



PRESSEINFORMATION

Landshut, 19. Dezember 2017

„Wir wollen Begeisterung für MINT wecken“

Im Dezember lud die Hochschule Landshut Schüler der FOS zu Schnuppervorlesungen in den MINT-Fächern ein.

Einen Tag lang studieren – wie sich das anfühlt, konnten die Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Fachoberschule Landshut im Dezember hautnah erleben. Sechs Professorinnen und Professoren der Hochschule luden die 12. Klassen des Technikzweigs in ihre regulären Vorlesungen ein. In den sogenannten MINT-Studiengängen aus den Fakultäten Informatik, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen sowie Maschinenbau kamen die Zwölfklässler mit Studierenden ins Gespräch.

Nach dem Studium stehen alle Türen offen

„Viele Schülerinnen und Schüler befürchten, dass z.B. ein Informatik- oder Elektrotechnikstudium zu anspruchsvoll ist und suchen sich deshalb Studiengänge, die ihrer Meinung nach einfacher zu bewältigen sind“, sagt Prof. Dr. Petra Tippmann-Krayer, Vizepräsidentin der Hochschule Landshut und Studiengangsleiterin für Elektro- und Informationstechnik. „Mit den Schnuppervorlesungen wollen wir ihre Begeisterung für die MINT-Studiengänge wecken und ihnen zeigen, dass ein solches Studium durchaus machbar ist.“

Schließlich bekämen Studierende an der Hochschule Landshut die bestmögliche Unterstützung und Vorbereitung auf die Arbeitswelt. „Themen wie Digitalisierung oder das Internet der Dinge sind absolut zukunftsweisend. Wer das entsprechende Studium schafft, dem stehen daher alle Türen offen“, bekräftigt Tippmann-Krayer. Ihr Kollege Prof. Dr. Dieter Nazareth, Dekan der Fakultät Informatik, fügt hinzu: „Uns ist wichtig, die Hochschule Landshut als Standort für MINT-Fächer sichtbar zu machen.“ Bei den Schülerinnen und Schülern kamen die Schnuppervorlesungen bereits sehr gut an. „Sie bekommen einen Eindruck davon, wie spannend solche Themen sind, können sich mit den Studierenden austauschen und sehen, dass Professorinnen und Professoren auch nur Menschen sind“, so Nazareth.

Pressekontakt:

Ulrike Schnyder
Pressereferentin

Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 – 506 191
Fax: +49 (0)871 – 506 506

pressestelle@haw-landshut.de

www.haw-landshut.de

Enge Zusammenarbeit zwischen Hochschule und FOS

Verantwortlich für die Organisation des Projekts sind Kerstin Dempf, Leiterin der Zentralen Studienberatung an der Hochschule Landshut, und Markus Schnelzer, stellvertretender Schulleiter der Staatlichen Fachoberschule Landshut. Mit den Schnuppervorlesungen knüpfen sie an die bereits enge Zusammenarbeit der beiden Einrichtungen an. So lädt die Hochschule Schülerinnen und Schüler der FOS beispielsweise zum jährlichen Studieninfotag ein oder hält für die 11. Klassen spezielle Infoangebote bereit. Darüber hinaus ist für das neue Jahr bereits die nächste Aktion geplant: Dann will Tippmann-Krayer den Schülerinnen und Schülern der FOS einen Gegenbesuch abstatten und sie vor Ort über Studium und Berufsaussichten informieren.

Foto: Hochschule Landshut
(frei zur Veröffentlichung bei Abdruck der Quelle)



In Schnuppervorlesungen der Hochschule Landshut konnten Schülerinnen und Schüler testen, ob ein mathematisches oder technisches Studienfach etwas für sie ist.

Über die Hochschule Landshut:

Die Hochschule Landshut steht für exzellente Lehre, Weiterbildung und angewandte Forschung. Die sechs Fakultäten Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Interdisziplinäre Studien, Maschinenbau und Soziale Arbeit bieten über 30 Studiengänge an. Das Angebot ist klar auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet. Die rund 5.000 Studierenden profitieren vom Praxisbezug der Lehre, der individuellen Betreuung und der modernen technischen Ausstattung. Für Forschungseinrichtungen und Unternehmen bietet die Hochschule eine breite Palette an Projektthemen, die von wissenschaftlichen Fachkräften mit bestem Know-how betreut und umgesetzt werden. Über 110 Professorinnen und Professoren nehmen Aufgaben in Lehre und Forschung wahr.